



Projektdaten

Projektlaufzeit

01.04.2018 – 31.03.2021

Fördermittelgeber

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU)
www.bmu.de

Projektträger

Stiftung für Ökologie und Demokratie e.V.
Vorsitzender: Hans-Joachim Ritter
www.stiftung-oekologie-u-demokratie.de

Projektpartner

Rheinland-Pfalz Kompetenzzentrum für Klimawandelfolgen
Leiter: Dr. Ulrich Matthes
www.klimawandel-rlp.de



Stiftung für Ökologie
und Demokratie e.V.



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie

RHEINLAND-PFALZ
KOMPETENZZENTRUM FÜR
KLIMAWANDELFOLGEN



Kontakt

Christian Kotremba
KlimawandelAnpassungsCOACH

Stiftung für Ökologie und Demokratie e.V.
Siemensring 54
76761 Rülzheim

Arbeitsort:
Rheinland-Pfalz
Kompetenzzentrum für Klimawandelfolgen
Hauptstraße 16
67705 Trippstadt
Tel.: 06306/911-124
christian.kotremba@klimawandel-rlp.de



Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und nukleare Sicherheit

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Projektbeschreibung

Die Folgen des Klimawandels in Rheinland-Pfalz sind bereits heute vor allem auf der regionalen und lokalen Ebene deutlich spürbar – in den Kreisen und Städten, aber auch in kleineren Kommunen. Extreme Wetterereignisse wie Starkregen, Hitze, Trockenheit, Dürre sowie Hoch- und Niedrigwasser treten immer häufiger auf und sind ohne den menschlichen Klimawandel nicht mehr erklärbar. Neben ambitionierten Klimaschutzmaßnahmen zur Begrenzung des Klimawandels müssen sich Kommunen darüber hinaus an zukünftig nicht mehr vermeidbare Klimaveränderungen anpassen.

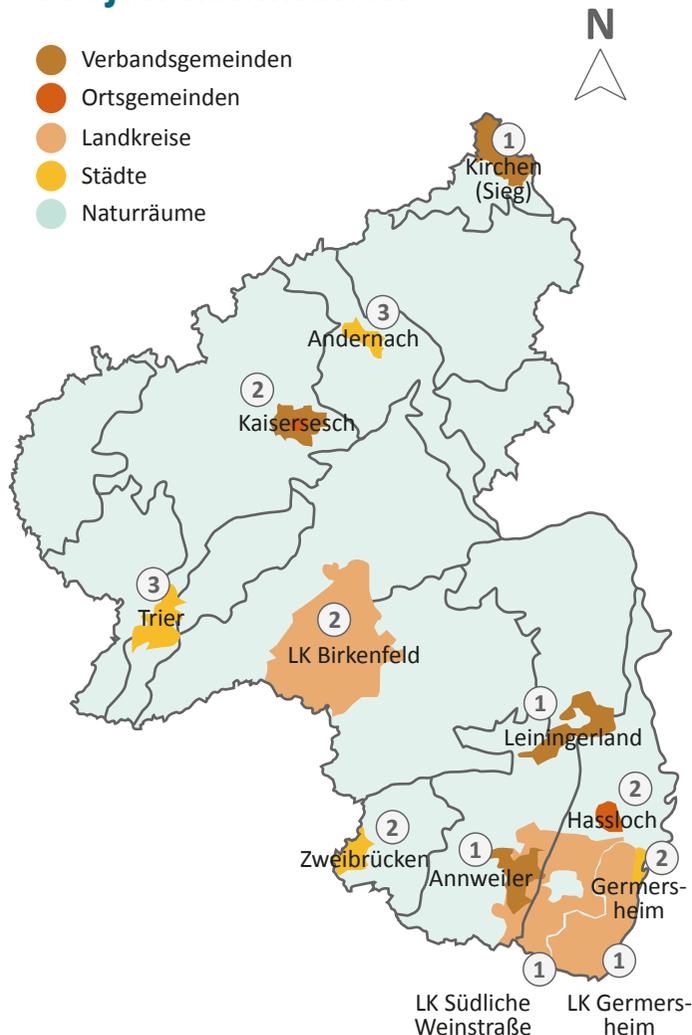
Das Projekt „KlimawandelAnpassungsCOACH RLP“ hat sich zum Ziel gesetzt, ausgewählte Kommunen und Kreise aus den Naturräumen in Rheinland-Pfalz bei der Anpassung an die Folgen des Klimawandels sowie bei der Integration des Themas in Verwaltungsabläufe zu beraten und zu unterstützen.

Projektziele

- 1) Vermittlung von Hintergrundwissen zum Klimawandel/-Anpassung
- 2) Erfassung der klimatischen Ausgangssituation der Modellkommune (Klimaanalyse) (Historie, Ist-Zustand, Zukunft)
- 3) Verwundbarkeitsanalyse gegenüber Klimawandelfolgen (bspw. Starkregen, Hitze, Erosion)
- 4) Ableitung von Klimaanpassungsmaßnahmen im gemeinsamen Dialog
- 5) Integration der Klimaanpassung in Planungsinstrumente
- 6) Umsetzung Maßnahmen & Transfer der Ergebnisse
- 7) Ausbau der Öffentlichkeitsarbeit und Sensibilisierung von politischen Entscheidungsträgern und Bürgern

Projektkommunen

- Verbandsgemeinden
- Ortsgemeinden
- Landkreise
- Städte
- Naturräume



Die Zahlen bei den Kommunen zeigen die jeweilige Coaching-Phase an:

- ① 1. Coaching-Phase: Juli 2018 – April 2019
- ② 2. Coaching-Phase: Mai 2019 – März 2020
- ③ 3. Coaching-Phase: April 2020 – Januar 2021

Warmingstripes Rheinland-Pfalz

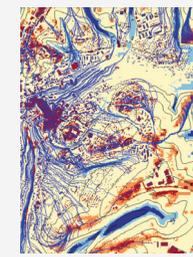
Projektverlauf



Projekt-Outputs (Beispiele)



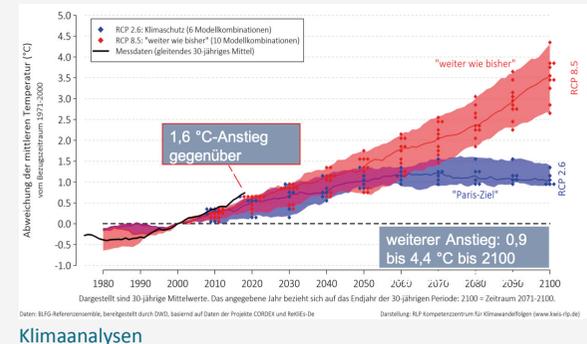
Profilmessfahrten



Kaltluftsimulationen



Hintergrundpapiere



Klimaanalysen